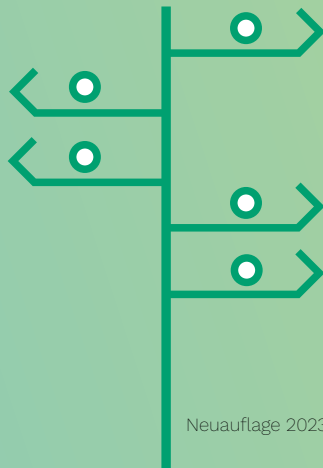




WEGWEISER DURCH DEN LABELDSCHUNDEL

Nachhaltigkeit im Tourismus



Neuaufgabe 2023

IMPRESSUM

Redaktion	Jon Andrea Florin, Herbert Hamele, Cornelia Kühhas, Antje Monshausen
Labelanalyse	Herbert Hamele (ECOTRANS e.V.)
Grafische Gestaltung	Hilde Matouschek www.officina.at
Fotos	brgfx / freepik (S. 14/15), Slim Emkee / unsplash (S. 42), Cornelia Kühhas (S. 8), Cheikh Tidiane Ndiaye / unsplash (S. 10), Jakob Owens / unsplash (S. 7), rawpixel & macrovector / freepik (Cover), Ihsan Rosnizna / unsplash (S. 4), Volker Schmidt (S. 45)
Erscheinungstermin	März 2023 (4. aktualisierte Auflage; Erstauflage 2012), Druck- und Schreibfehler vorbehalten.
Herausgeber ©	Naturfreunde Internationale Tel.: +43 (0)1 8923877-0, E-Mail: office@nf-int.org Tourism Watch Brot für die Welt – Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung e. V. Tel.: +49 (0)3065211 1807, E-Mail: tourism-watch@brot-fuer-die-welt.de ECOTRANS e.V. Tel.: +49 (0)175 5724849, E-Mail: contact@ecotrans.de fairunterwegs Tel.: +41 (0)61 261 47 42, E-Mail: info@fairunterwegs.org
Transparenzhinweis	ECOTRANS ist Mitgründer von GSTC (sowie Vorstandsmitglied bis 2015), Vorstandsmitglied für internationale Fragen von ECOCAMPING sowie Mitglied des unabhängigen Zertifizierungsrats von TourCert und berät seit vielen Jahren Zertifikate zu deren Standardentwicklung. Tourism Watch Brot für die Welt ist Mitglied des unabhängigen Zertifizierungsrats von TourCert.
Druck	Gugler GmbH, A-3390-Melk / Donau, www.drucksinn.at



– produziert nach den Richtlinien des Österreichischen Umweltzeichens, Gugler GmbH, UW-Nr. 609, www.gugler.at



Eine griffige Entscheidungshilfe im touristischen Label-Dschungel

Immer mehr Menschen achten bei ihren Konsumententscheidungen auf Nachhaltigkeit – auch bei der Urlaubsplanung. Orientierung können Gütesiegel bieten. Allerdings gibt es weltweit über 200 Labels, die ein breites Spektrum an Tourismusangeboten auszeichnen – von Unterkünften über Reiseanbieter, Strände, Naturschutzgebiete bis hin zu Regionen. Die Zertifizierungen ziehen unterschiedlichste Kriterien heran. Wer kann hier noch den Überblick behalten?

Um Reisenden die Orientierung zu erleichtern, haben wir touristische Nachhaltigkeitslabels unter die Lupe genommen. Wir stellen Ihnen ausgewählte Gütesiegel vor, die eine hohe Qualität garantieren, weil sie ein breites Nachhaltigkeitsspektrum abdecken, unabhängig sind und international

anerkannten Standards entsprechen. Diese Labels zeichnen Urlaubsangebote aus, die Menschenrechte respektieren, natürliche Ressourcen und das Klima schonen und der Bevölkerung in den Destinationen einen Nutzen bringen.

Achten auch Sie bei der Urlaubsbuchung auf Gütesiegel! Dadurch haben Sie nicht nur eine gute Reise, sondern tragen auch dazu bei, dass auch die Menschen am Urlaubsort vom Tourismus profitieren sowie Natur und Umwelt geschützt werden.



Unter tourismus-labelguide.org ist dieser Wegweiser auch online verfügbar. In der digitalen Version werden weitere Gütesiegel vorgestellt.

Warum soll ich beim Buchen auf anerkannte Nachhaltigkeitslabels achten?

Reisen bedeutet Begegnung mit Menschen, das Kennenlernen anderer Kulturen und das Erleben einzigartiger Natur. Der Tourismus zählt weltweit zu den wichtigsten und am schnellsten wachsenden Wirtschaftszweigen. Unbestritten bietet er Verdienstmöglichkeiten und wirtschaftliche Perspektiven, auch in Ländern des Globalen Südens.

Doch die weltweit boomende Reisetätigkeit hat ihre Schattenseiten. Die Urlaubsflüge heizen das globale Klima auf. Natürliche Ressourcen werden übernutzt, was Ökosysteme unter Druck setzt und Konflikte schürt. Das gilt insbesondere fürs Wasser, das vielerorts ein knappes Gut ist – der Klimawandel verschärft das Problem zusätzlich. Viele Städte, Sehenswürdigkeiten

und Strände sind bei Reisenden so beliebt, dass die lokale Bevölkerung leidet. Steigende Mieten und die Schließung von Geschäften für den Alltagsbedarf sind typische Folgen von „Overtourism“. Durch den Bau von Hotelkomplexen werden Einheimische von den Stränden vertrieben, die lokale Fischerei wird eingeschränkt, die neu geschaffenen Jobs sind oft prekär, Frauen und Kinder werden diskriminiert, bis hin zur sexuellen Ausbeutung.

Eine nachhaltige Ausrichtung des Tourismus stellt sicher, dass die Menschen fair behandelt werden und unsere Erde



lebenswert bleibt – ganz im Sinne der „Agenda 2030“ der Vereinten Nationen. Diese formuliert 17 Ziele für eine nachhaltige Entwicklung

der Welt (Sustainable Development Goals, SDGs) – von der Bekämpfung der Armut über den sorgsam Umgang mit den natürlichen Ressourcen bis hin zur Friedenssicherung.

Bewusste Reiseentscheidungen für eine nachhaltige Tourismusentwicklung

Ihnen ist Nachhaltigkeit wichtig. Sie kaufen Produkte, die unter Achtung der Menschenrechte und der Umwelt hergestellt werden? Auch bei der Wahl Ihrer Urlaubsangebote können Sie sicherstellen, dass soziale und ökologische Standards eingehalten werden.

Dabei bieten seriöse Gütesiegel eine Entscheidungshilfe. Jedoch ist die Qualität der Tourismuslabels sehr unterschiedlich. Oft ist nicht klar ersichtlich, was genau die Labels auszeichnen und wer sie vergeben hat.

Als Faustregel gilt: Je umfassender ein Label die ökologische, soziale und wirtschaftliche Nachhaltigkeit im Blick hat und die Anliegen der gastgebenden Bevölkerung berücksichtigt, desto mehr kann es zur nachhaltigen Entwicklung beitragen. Richtig glaubwürdig wird ein Label, wenn die Zertifizierungskriterien offengelegt werden und deren Einhaltung von einer unabhängigen Stelle überprüft wird.

Unser Wegweiser unterstützt Sie dabei, Ihre nächste Urlaubsreise nachhaltig zu gestalten.

Wie wurden die Labels für diesen Wegweiser ausgewählt?

Wir haben für Sie 24 touristische Nachhaltigkeits-Gütesiegel genauer unter die Lupe genommen. Sie wurden aus den über 200 weltweit existierenden Labels nach diesen drei Kriterien ausgewählt:

Erstes Kriterium:

Umfassende Nachhaltigkeit

Nachhaltiger Tourismus schont die Umwelt und die natürlichen Ressourcen, ist fair gegen-

über den Gastgeber*innen und den Mitarbeitenden, eröffnet Chancen für die regionale Wirtschaft und berücksichtigt kulturelle Identitäten. Je konkreter und umfassender ein Label die Aspekte Umwelt, Soziales, Wirtschaft und Kultur berücksichtigt, desto wirksamer kann es zu einer nachhaltigen Entwicklung des Tourismus auf regionaler und globaler Ebene beitragen – und damit die Erreichung der Nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen unterstützen.



Wir stellen Ihnen Labels vor, deren Zertifizierungskriterien Nachhaltigkeit umfassend abbilden. Die Palette reicht von Maßnahmen zum Umwelt- und Klimaschutz – wie der effiziente Einsatz von Energie und Wasser, die Nutzung erneuerbarer Energiequellen, Abfallvermeidung etc. – über soziale Aspekte – wie die Einhaltung der Menschen-

rechte, die Sicherstellung von fairen Arbeitsbedingungen für die Mitarbeitenden im eigenen Betrieb ebenso wie in Partnerbetrieben, die Gleichstellung von Frauen, die Partizipation der lokalen Bevölkerung und der Schutz von Kindern – bis hin zur Stärkung der regionalen Wirtschaft und dem Erhalt des kulturellen Erbes in den Destinationen.

Zweites Kriterium: Glaubwürdigkeit

Die Kriterien sind öffentlich einsehbar und ihre Einhaltung wird unabhängig vor Ort überprüft.

Drittes Kriterium: Verbreitung

Es werden Gütesiegel präsentiert, die Beherbergungsbetriebe, Campingplätze, Reiseveranstalter und Destinationen auszeichnen. Bei der Auswahl der Labels wurde ihre Verbreitung ebenso wie ihre Marktabdeckung berücksichtigt.

Die 24 vorgestellten Labels decken mit 12.000 Betrieben und Destinationen rund zwei Drittel des derzeitigen weltweiten Angebotes an zertifizierten umweltverträglichen und sozial verantwortlichen Reiseangeboten ab.

Daneben existiert – vor allem in Europa – eine Reihe von Labels, die auf ökologische Kriterien fokussieren. Wir stellen Ihnen auf Seite 40 zehn weitere bekannte Labels mit guten Nachhaltigkeits- oder zumindest hohen Umweltstandards vor, die unabhängig geprüft und daher glaubwürdig sind.

Ab Seite 42 erfahren Sie darüber hinaus, wie Sie auf Buchungsplattformen seriöse nachhaltige Angebote finden können und was bei Kompensationen von Flugemissionen zu beachten ist (Seiten 44/45).



Was zeichnet die vorgestellten Labels aus?

Labels werden für touristische Betriebe und Dienstleistungen sowie für Destinationen vergeben. Sie weisen nach, dass die Anbieter freiwillig und über die gesetzlichen Vorgaben hinaus Maßnahmen umsetzen, die negative Auswirkungen auf Umwelt, Gesellschaft, Wirtschaft und Kultur in den Reiseregionen möglichst vermeiden und damit insgesamt eine nachhaltige Tourismusentwicklung unterstützen.

Die Angaben zu den einzelnen Labels in dieser Broschüre zeigen Ihnen auf einen Blick, wer hinter den Siegeln steht, welche Dienstleistungen bzw. Destinationen ausgezeichnet werden, in welchen Ländern die Auszeichnungen vertreten sind, ob sie international anerkannt sind und wo Sie nähere Informationen zu den Zertifizierungskriterien finden.

Vergabeinstitution – Wer vergibt das Zertifikat?

Hier wird ersichtlich, welche Institution die Zertifizierung vornimmt und das Label vergibt. Dies kann eine staatliche Stelle, eine Non-Profit-Organisation, ein Tourismusverband oder auch ein privates Unternehmen sein.

Unabhängige fachliche Begleitung – Wer steht hinter dem Zertifizierungssystem?

Hinter der Vergabeinstitution stehen meist weitere Organisationen, die bei der Festlegung der Kriterien und im Zertifizierungsverfahren mitwirken. Eine möglichst breite Beteiligung verschiedener Interessens-



gruppen aus Zivilgesellschaft, Behörden, Unternehmen und Wissenschaft ist ein wichtiges Qualitätsmerkmal.

Geltungsbereich – Wo wird zertifiziert?

Hier wird ausgewiesen, in welchen Ländern bzw. Erdteilen die Labels gelten. Nationale Gütesiegel können bei ihren Standards und Prüfverfahren die regionalen Besonderheiten besser berücksichtigen als länderübergreifende. Diese haben allerdings im internationalen Tourismusgeschäft oftmals eine höhere Bekanntheit.

Transparenz – Kann ich die Zertifizierungskriterien einsehen?

Damit Sie sich ein eigenes Bild von einem Label machen können, benötigen Sie Zugang

zu den Zertifizierungskriterien. Es gilt als gute Praxis, die geltenden Standards und Kriterien eines Gütesiegels vollständig und kostenlos zu veröffentlichen.

Prüfverfahren – Wer prüft die Einhaltung der Kriterien?

Die Glaubwürdigkeit eines Labels hängt stark von der Art der Kontrolle der Zeichennutzer ab. Am vertrauenswürdigsten ist eine Überprüfung vor Ort durch unabhängige Fachleute im Rahmen einer Betriebsbesichtigung und der Einsicht in alle Unterlagen. Aus Kostengründen führen manche Vergabestellen die Kontrollen selbst durch, andere überprüfen die eingereichten Unterlagen „am Schreibtisch“ und führen stichprobenartig Unternehmensbesuche durch. In diesen Fällen ist eine zuverlässige Überprüfung nicht immer garantiert.

Zertifizierte Unternehmen & Destinationen – Wie groß ist das Angebot?

Je mehr Betriebe, Veranstalter und Destinationen durch ein Label ausgezeichnet sind, umso einfacher ist es für Reisende, nachhaltige Urlaubsalternativen zu finden.

Globale Anerkennung durch das Global Sustainable Tourism Council – GSTC



Qualitativ hochwertige Nachhaltigkeitslabels im Tourismus werden

vom „Global Sustainable Tourism Council – GSTC“ (Globaler Rat für Nachhaltigen Tourismus) international anerkannt. Grundlage der Anerkennung ist ein Zertifizierungsstandard, der neben der ökologischen und ökonomischen auch die soziale Dimension der

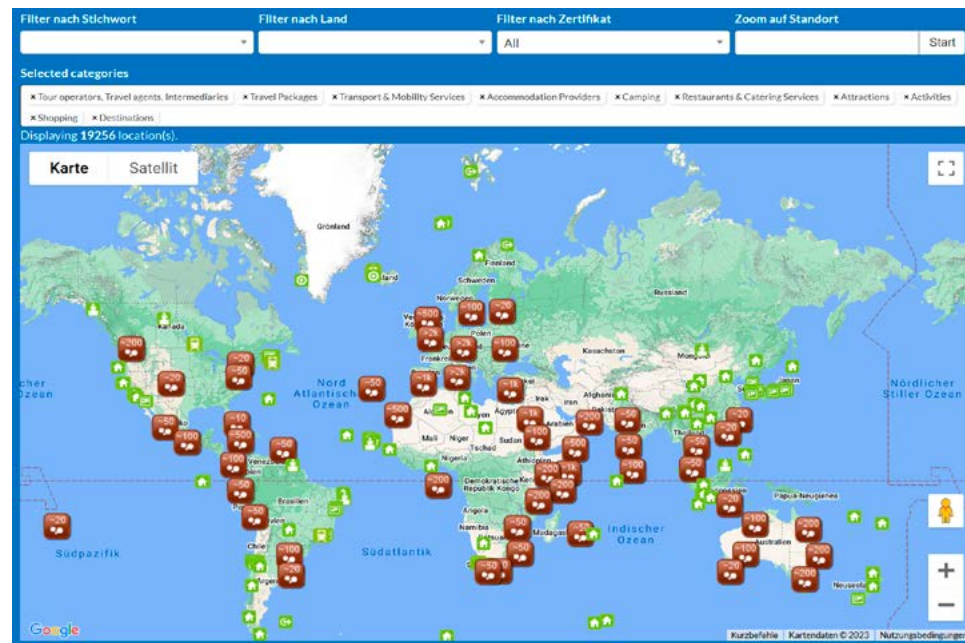
Nachhaltigkeit vollständig berücksichtigt
sowie ein transparentes Prüfverfahren durch
unabhängige Gutachter*innen.

Hinweis



Die Informationen zu den Zertifikaten, die in dieser Broschüre beschrieben werden, kommen direkt von den Zertifizierungsprogrammen bzw. basieren auf

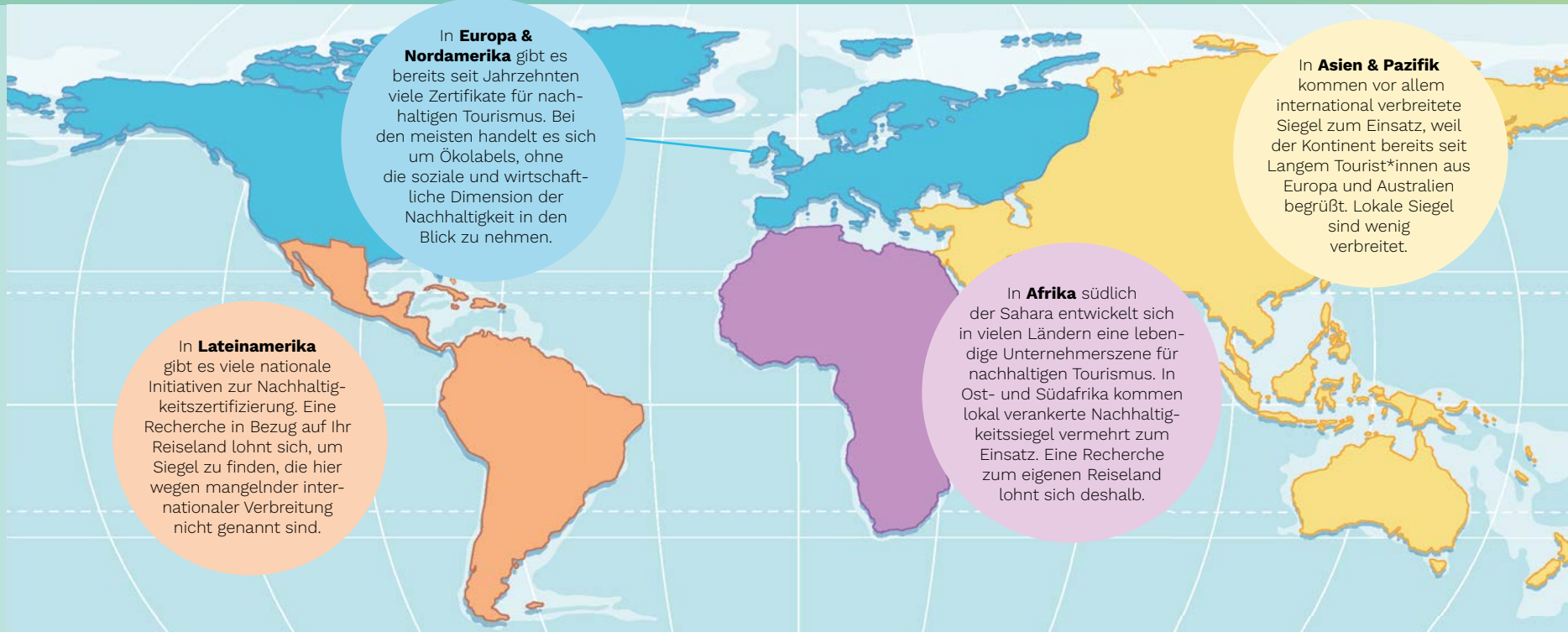
Internetrecherchen. Die Angaben in dieser Broschüre beziehen sich auf Januar 2023. Alle Informationen und Änderungen zu den Nachhaltigkeitszertifizierungen im Tourismus werden regelmäßig auf der Internetplattform TOURISM 2030 (<http://tourism2030.eu>) aktualisiert (siehe auch Seite 41). Die Zertifikate nutzen dort gemeinsam die „Green Travel Maps“ zur Veröffentlichung ihrer ausgezeichneten Betriebe und Destinationen weltweit.



In diesem Guide finden sich Zertifikate mit einem hohen Verbreitungsgrad. Auf nationaler und regionaler Ebene gibt es viele weitere Zertifikate, die international weniger bekannt sind.



Kurzinformationen zu über 200 Gütesiegeln bietet der „Certification Quickfinder“ (<https://destinet.eu/resources/tools/certification-quickfinder>).



In **Europa & Nordamerika** gibt es bereits seit Jahrzehnten viele Zertifikate für nachhaltigen Tourismus. Bei den meisten handelt es sich um Ökolabels, ohne die soziale und wirtschaftliche Dimension der Nachhaltigkeit in den Blick zu nehmen.

In **Lateinamerika** gibt es viele nationale Initiativen zur Nachhaltigkeitszertifizierung. Eine Recherche in Bezug auf Ihr Reiseland lohnt sich, um Siegel zu finden, die hier wegen mangelnder internationaler Verbreitung nicht genannt sind.

In **Afrika** südlich der Sahara entwickelt sich in vielen Ländern eine lebendige Unternehmerszene für nachhaltigen Tourismus. In Ost- und Südafrika kommen lokal verankerte Nachhaltigkeitssiegel vermehrt zum Einsatz. Eine Recherche zum eigenen Reiseland lohnt sich deshalb.

In **Asien & Pazifik** kommen vor allem international verbreitete Siegel zum Einsatz, weil der Kontinent bereits seit Langem Tourist*innen aus Europa und Australien begrüßt. Lokale Siegel sind wenig verbreitet.



Biosphere Tourism

Das Trainings- und Zertifizierungssystem basiert auf den 17 Nachhaltigkeitszielen der Agenda 2030.

Internet	www.biospheretourism.com
Vergabeinstitution	Responsible Tourism Institute (ITR)
Gültigkeitsdauer	1 Jahr
Geltungsbereich	international in über 20 Ländern
Zertifizierte	1100 Beherbergungsbetriebe, Reiseveranstalter, weitere Unternehmen und Destinationen
Transparenz	Standard online veröffentlicht
Prüfung	unabhängiges Audit vor Ort
Anerkennung	Standard von GSTC anerkannt (s. Seite 12)



EarthCheck

EarthCheck ist ein weltweit führendes Zertifizierungs- und Benchmarkingsystem für die Reise- und Tourismusbranche.

Internet	https://earthcheck.org
Vergabeinstitution	EarthCheck
Gültigkeitsdauer	1 Jahr
Geltungsbereich	international in über 70 Ländern
Zertifizierte	400 Beherbergungsbetriebe, Reiseveranstalter, weitere Unternehmen und Destinationen
Transparenz	Standard online veröffentlicht
Prüfung	unabhängiges Audit vor Ort
Anerkennung	Standard von GSTC anerkannt, akkreditierte Zertifizierungsorganisation (s. Seite 12)



Green Destinations Certification Program

Das Zertifizierungsprogramm für Destinationen vergibt auch die „Green Destinations Awards“, die „Quality Coast Awards“ für Küstenorte und das „Good Travel Seal“ für Betriebe.

Internet	www.greendestinations.org
Vergabeinstitution	Green Destinations
Gültigkeitsdauer	2 Jahre
Geltungsbereich	international in über 10 Ländern
Zertifizierte	60 Destinationen und Betriebe
Transparenz	Standard online veröffentlicht
Prüfung	unabhängiges Audit vor Ort
Anerkennung	Standard von GSTC anerkannt, akkreditierte Zertifizierungsorganisation (s. Seite 12)



Green Globe

Seit über drei Jahrzehnten wird das Zertifikat für nachhaltiges Engagement und Management im Tourismus vergeben.

Internet	www.greenglobe.com
Vergabeinstitution	Green Globe
Gültigkeitsdauer	1 Jahr
Geltungsbereich	international in über 70 Ländern
Zertifizierte	500 Beherbergungsbetriebe, Reiseveranstalter, weitere Unternehmen
Transparenz	Standard online veröffentlicht
Prüfung	unabhängiges Audit vor Ort
Anerkennung	Standard von GSTC anerkannt (s. Seite 12)



Green Key

Green Key

Der „Grüne Schlüssel“ ist das am weitesten verbreitete Gütesiegel mit zertifizierten Betrieben in über 60 Ländern.

Internet	www.greenkey.global
Vergabeinstitution	Foundation for Environmental Education (FEE)
Gültigkeitsdauer	1 Jahr
Geltungsbereich	international in über 60 Ländern
Zertifizierte	3600 Beherbergungsbetriebe, Camping, weitere Unternehmen
Transparenz	Standard online veröffentlicht
Prüfung	unabhängiges Audit vor Ort
Anerkennung	Standard von GSTC anerkannt (s. Seite 12)



GREENSIGN

Green Sign

Die Zertifizierung umfasst fünf Levels – die Betriebe können ihre Nachhaltigkeitsleistung laufend verbessern.

Internet	www.greensign.de
Vergabeinstitution	Green Sign Institut
Gültigkeitsdauer	1 Jahr
Geltungsbereich	international in über 10 Ländern
Zertifizierte	300 Beherbergungsbetriebe
Transparenz	Standard online veröffentlicht
Prüfung	unabhängiges Audit vor Ort
Anerkennung	Standard von GSTC anerkannt (s. Seite 12)



Green Tourism

Das internationale Label ist v. a. in Großbritannien und Irland verbreitet und wird in Bronze, Silber und Gold vergeben.

Internet	www.green-tourism.com
Vergabeinstitution	Green Tourism
Gültigkeitsdauer	1 Jahr
Geltungsbereich	international in über 10 Ländern
Zertifizierte	2400 Beherbergungsbetriebe, Reiseveranstalter, weitere Unternehmen und Destinationen
Transparenz	Standard online veröffentlicht
Prüfung	unabhängiges Audit vor Ort
Anerkennung	



TourCert

Die Zertifizierung für Betriebe und Destinationen wird von einem unabhängigen Beirat aus Wissenschaft, Gewerkschaften, Umwelt und Entwicklung begleitet.

Internet	https://tourcert.org
Vergabeinstitution	TourCert
Gültigkeitsdauer	2–3 Jahre
Geltungsbereich	international in über 30 Ländern
Zertifizierte	500 Beherbergungsbetriebe, Reiseveranstalter, Destinationen
Transparenz	Standard online veröffentlicht
Prüfung	unabhängiges Audit vor Ort
Anerkennung	Standard von GSTC anerkannt (s. Seite 12)



Travelife (Unterkünfte)

Die Travelife-Gold-Zertifizierung für Unterkünfte wird weltweit vom britischen Reiseverband an Hotels und Resorts vergeben.

Internet	https://travelifestaybetter.com
Vergabeinstitution	ABTA
Gültigkeitsdauer	2 Jahre
Geltungsbereich	international in über 40 Ländern
Zertifizierte	900 Beherbergungsbetriebe
Transparenz	Standard online veröffentlicht
Prüfung	unabhängiges Audit vor Ort
Anerkennung	Standard von GSTC anerkannt (s. Seite 12)



Travelife (Reiseveranstalter & Reisebüros)

Das Zertifikat wird weltweit von ECEAT Projects in den Stufen „engaged“, „partner“ und „certified“ vergeben.

Internet	www.travelife.info
Vergabeinstitution	ECEAT Projects
Gültigkeitsdauer	1 Jahr
Geltungsbereich	international in über 40 Ländern
Zertifizierte	80 Reiseveranstalter und Reisebüros
Transparenz	Standard online veröffentlicht
Prüfung	unabhängiges Audit vor Ort
Anerkennung	Standard von GSTC anerkannt (s. Seite 12)



ECOCAMPING

ECOCAMPING ist ein Nachhaltigkeitsmanagementsystem für Umwelt- und Naturschutz, Sicherheit und Qualität auf Campingplätzen.

Internet	https://ecocamping.de
Vergabeinstitution	ECOCAMPING
Gültigkeitsdauer	3 Jahre
Geltungsbereich	Europa
Zertifizierte	200 Campingplätze
Transparenz	Standard online veröffentlicht
Prüfung	unabhängiges Audit vor Ort
Anerkennung	



Eco-Romania

Das Label steht für hohen Anspruch an Naturschutz und Nutzen für die Bevölkerung. Ein Zertifizierungsausschuss entscheidet über die Vergabe.

Internet	www.eco-romania.ro
Vergabeinstitution	Association of Ecotourism in Romania (AER)
Gültigkeitsdauer	3 Jahre
Geltungsbereich	Rumänien
Zertifizierte	30 Beherbergungsbetriebe, Campingplätze und Reiseangebote
Transparenz	Standard online veröffentlicht
Prüfung	unabhängiges Audit vor Ort
Anerkennung	



ibex fairstay

Das Schweizer Label zeichnet Betriebe nach ihrer Nachhaltigkeitsleistung mit Bronze, Silber, Gold oder Platin aus. Ein Zertifizierungskomitee entscheidet über die Vergabe.

Internet	https://ibexfairstay.ch
Vergabeinstitution	ibex fairstay
Gültigkeitsdauer	2–3 Jahre
Geltungsbereich	Schweiz
Zertifizierte	60 Beherbergungsbetriebe, Camping
Transparenz	Standard online veröffentlicht
Prüfung	unabhängiges Audit vor Ort
Anerkennung	



Legambiente Turismo

Legambiente hat das Label mit regionalen Fachverbänden und Reiseveranstaltern entwickelt und arbeitet laufend an der Verbesserung.

Internet	www.legambienteturismo.it
Vergabeinstitution	Legambiente
Gültigkeitsdauer	1 Jahr
Geltungsbereich	Italien
Zertifizierte	110 Beherbergungsbetriebe, Camping, weitere Unternehmen
Transparenz	Standard online veröffentlicht
Prüfung	unabhängiges Audit vor Ort
Anerkennung	



Österreichisches Umweltzeichen für Tourismus

Das erste staatliche Ökolabel im Tourismus weltweit wird bei der Durchführung durch den Verein für Konsumenteninformation und einen unabhängigen Fachbeirat unterstützt.

Internet	www.umweltzeichen.at
Vergabeinstitution	Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK)
Gültigkeitsdauer	4 Jahre
Geltungsbereich	Österreich
Zertifizierte	450 Beherbergungsbetriebe, Campingplätze, weitere Unternehmen, Reiseangebote
Transparenz	Standard online veröffentlicht
Prüfung	unabhängiges Audit vor Ort
Anerkennung	Standard von GSTC anerkannt (s. Seite 12)



Certification for Sustainable Tourism

Das Label wird in zwei Stufen vergeben: Basisniveau (Mindestkriterien erfüllt) und Eliteniveau (weitere Zusatzkriterien erfüllt).

Internet	www.turismo-sostenible.co.cr
Vergabeinstitution	Costa Rican Tourism Institute (ICT)
Gültigkeitsdauer	2 Jahre
Geltungsbereich	Costa Rica
Zertifizierte	90 Beherbergungsbetriebe, Reiseveranstalter, weitere Unternehmen und Destinationen
Transparenz	Standard online veröffentlicht
Prüfung	unabhängiges Audit vor Ort
Anerkennung	Standard von GSTC anerkannt (s. Seite 12)



Distinción Turismo Sustentable

Das nationale Zertifikat wird fachlich vom Nationalen Gremium für Nachhaltigen Tourismus (MNST) betreut.

Internet	https://chilesustentable.sernatur.cl
Vergabeinstitution	SERNATUR
Gültigkeitsdauer	2 Jahre
Geltungsbereich	Chile
Zertifizierte	60 Unterkünfte und Reiseunternehmen
Transparenz	Standard online veröffentlicht
Prüfung	unabhängiges Audit vor Ort
Anerkennung	



Hoteles más Verdes

Seit zehn Jahren zeichnet dieses Label nachhaltig wirtschaftende Hotels in Argentinien aus.

Internet	www.hotelesmasverdes.com.ar
Vergabeinstitution	Tourist Hotels Association (AHT)
Gültigkeitsdauer	3 Jahre
Geltungsbereich	Argentinien
Zertifizierte	100 Beherbergungsbetriebe
Transparenz	Standard online veröffentlicht
Prüfung	unabhängiges Audit vor Ort
Anerkennung	Standard von GSTC anerkannt (s. Seite 12)



Preferred by Nature

Ausgezeichnet werden Tourismusbetriebe, die besonders zu nachhaltigem Landmanagement und zur Erhaltung der Wälder beitragen.

Internet	www.preferredbynature.org
Vergabeinstitution	Preferred by Nature
Gültigkeitsdauer	3 Jahre
Geltungsbereich	Lateinamerika
Zertifizierte	80 Beherbergungsbetriebe und Reiseunternehmen
Transparenz	Standard online veröffentlicht
Prüfung	unabhängiges Audit vor Ort
Anerkennung	Standard von GSTC anerkannt (s. Seite 12)



Fair Trade Tourism

Ausgezeichnet werden Tourismusunternehmen für Angebote, die internationale Anforderungen des Fairen Handels erfüllen.

Internet	www.fairtradetourism.org
Vergabeinstitution	Fair Trade Tourism
Gültigkeitsdauer	3 Jahre
Geltungsbereich	südliches Afrika
Zertifizierte	60 Beherbergungsbetriebe, Reiseveranstalter, weitere Unternehmen
Transparenz	Standard online veröffentlicht
Prüfung	unabhängiges Audit vor Ort
Anerkennung	



Green Star Hotel

Das nationale Zertifizierungsprogramm mit 3, 4 oder 5 Sternen unterstützt den Hotelmarkt Ägyptens auf dem Weg zur Nachhaltigkeit.

Internet	www.greenstarhotel.org
Vergabeinstitution	Egyptian Hotel Association (EHA)
Gültigkeitsdauer	2 Jahre
Geltungsbereich	Ägypten
Zertifizierte	150 Beherbergungsbetriebe
Transparenz	Standard online veröffentlicht
Prüfung	unabhängiges Audit vor Ort
Anerkennung	Standard von GSTC anerkannt (s. Seite 12)



Kenya Eco-Rating Certification Scheme

Das Zertifikat zur Erhaltung der Natur und zum Wohl der Bevölkerung wird in Bronze, Silber und Gold vergeben.

Internet	https://ecotourismkenya.org
Vergabeinstitution	Ecotourism Kenya
Gültigkeitsdauer	2 Jahre
Geltungsbereich	Kenia
Zertifizierte	100 Beherbergungsbetriebe
Transparenz	Standard online veröffentlicht
Prüfung	unabhängiges Audit vor Ort
Anerkennung	Standard von GSTC anerkannt (s. Seite 12)



TOFTigers PUG Ecorating

Das Programm zeichnet Betriebe aus, die besonders zum Schutz der bedrohten Tierwelt auf dem indischen Subkontinent beitragen.

Internet	www.toftigers.org
Vergabeinstitution	TOFTigers
Gültigkeitsdauer	3 Jahre
Geltungsbereich	Asien
Zertifizierte	70 Beherbergungsbetriebe und Fluss-Kreuzfahrtschiffe
Transparenz	Standard online veröffentlicht
Prüfung	unabhängiges Audit vor Ort
Anerkennung	



Ecotourism Australia – ECO Certification Program

Das Zertifizierungsprogramm ist in drei Stufen unterteilt: Nature Tourism (Naturtourismus), Ecotourism (Ökotourismus) und Advanced Ecotourism (fortgeschrittener Ökotourismus).

Internet	www.ecotourism.org.au
Vergabeinstitution	Ecotourism Australia
Gültigkeitsdauer	1 Jahr
Geltungsbereich	Australien
Zertifizierte	900 Beherbergungsbetriebe, Attraktionen, Reiseveranstalter und Reisebüros
Transparenz	Standard online veröffentlicht
Prüfung	unabhängiges Audit vor Ort
Anerkennung	Standard von GSTC anerkannt (s. Seite 12)

... und ein Überblick über 10 weitere Labels

Neben den 24 vorgestellten Labels finden Sie viele weitere Zertifikate mit guten Nachhaltigkeits- oder zumindest hohen Umweltstandards, die unabhängig geprüft und transparent sind. Hier eine Auswahl:

Label	Nachhaltigkeit	Geltungsbereich
 ECO Certification, Malta	GSTC anerkannt	Europa
 GREAT Green Deal	GSTC anerkannt	Lateinamerika
 Sakura Quality	GSTC anerkannt	Asien
 Sustainable Travel Ireland	GSTC anerkannt	Europa
 The Seychelles Sustainability Label	GSTC anerkannt	Afrika
 BIO HOTELS	Schwerpunkt Umwelt	Europa
 Certified Green Hotel	Schwerpunkt Umwelt	Europa
 EcoLabel Luxembourg	Schwerpunkt Umwelt	Europa
 European Ecolabel für Beherbergung / Camping	Schwerpunkt Umwelt	Europa
 Nature's Best	Schwerpunkt Umwelt	Europa

Travel Green Planet 2030 Initiative

Die Initiative zielt darauf ab, glaubwürdig zertifizierten nachhaltigen Tourismus weltweit zu diversifizieren und zu stärken – und so zu einem Motor für die internationale nachhaltige Entwicklung der Agenda 2030 zu werden. Dazu müssen Nachhaltigkeitszertifikate immer bekannter und besser genutzt werden. Mit Unterstützung des COSME-Programmprojekts der Europäischen Kommission „European Tourism Going Green 2030“ (ETGG2030) werden Beherbergungsbetriebe, Campingplätze und Reiseveranstalter bei der Auswahl geeigneter Zertifikate unterstützt. Damit soll das nachhaltige Tourismusangebot in Europa gestärkt werden.

Um die Nachfrage zu steigern, können Kund*innen über Reisebüros, Online-Buchungssysteme und Tourismusmarketing-

organisationen auf zertifizierte Reiseangebote zugreifen. Die Informationen können auch direkt an Verbraucher- und Umweltschutzverbände gehen. Zentrales Instrument ist der weltweit größte unabhängige Marktplatz für nachhaltigen Tourismus auf der Internetseite tourism2030.eu mit seinem „Certification Quickfinder“ und den „Green Travel Maps“.

Der Austausch von Informationen über zertifizierte Unternehmen durch die Travel Green Planet 2030 Initiative ist ein wichtiger Beitrag zum Nachhaltigkeitsziel 12 „Verantwortungsvoller Konsum und Produktion“.



Zwischen Greenwashing und echter Lieferkettenverantwortung



Viele Reisende wollen nachhaltige Angebote buchen. Diesem Wunsch kommen auch immer mehr Reiseveranstalter und Buchungsplattformen nach und bieten den Kund*innen die Möglichkeit, sich nachhaltige Hotels und Ausflugsangebote anzeigen zu lassen. Doch nicht alles, was im Nachhaltigkeitsfilter erscheint, ist unabhängig überprüft und deckt alle Dimensionen der Nachhaltigkeit ab.

Einige Reiseveranstalter arbeiten mit Unterkünften und Ausflugsanbietern, die über Nachhaltigkeitszertifikate nach internationalem GSTC-Standard verfügen. Dazu gehören mittlerweile die großen Reiseveranstalter wie TUI oder DER Touristik, bei denen die Anzahl der zertifizierten Hotels allerdings im unteren einstelligen Prozentbereich liegt.

Erste Vorreiter-Unternehmen haben sich entschieden, dass alle angebotenen Unterkünfte ein unabhängig überprüftes, ganzheitliches Nachhaltigkeitszertifikat haben sollen. Wenn diese Reiseveranstalter auch noch ihr eigenes Unternehmen unabhängig begutachten lassen, können Sie sicher sein, dass Ihre Reise möglichst nachhaltig gestaltet ist. Da nicht in allen Urlaubsregionen glaubwürdige Zertifikate vorhanden sind, erreichen auch einige der Nachhaltigkeitspioniere nur eine Quote von zehn bis 20 Prozent zertifizierter Unterkünfte.

Beim Veranstalter nachfragen lohnt sich. Ein Unternehmen, dem Nachhaltigkeit wichtig ist, freut sich über Ihr Interesse und kann Ihnen seine Strategie bei der Auswahl seiner Dienstleister*innen transparent er-

klären. Vorsicht ist geboten, wenn Reiseveranstalter und Online-Plattformen sich auf Selbstauskünfte verlassen!

Der Marktführer booking.com und andere Buchungsunternehmen ermöglichen ihren Partnerbetrieben beispielsweise, eigene Angaben zum Nachhaltigkeitsengagement zu machen. Diese Angaben basieren nicht auf einer unabhängigen Überprüfung. Für die Kund*innen ist schwer ersichtlich, ob es sich um glaubwürdige und wirkungsvolle Nachhaltigkeitsmaßnahmen handelt. Booking.com führt im Dezember 2022 beispielsweise ein knappes Drittel aller Unterkünfte in Deutschland als „Hotels für nachhaltigeres Reisen“ an.

Alles klimaneutral, oder was?

Der Tourismus verursacht jede 11. Tonne CO₂ und ist damit einer der treibenden Faktoren für den Klimawandel. Aktuell werben immer mehr Unternehmen mit Zertifikaten für klimaneutrale Produkte – auch im Tourismus. Allerdings verursacht jede Hotelübernachtung, jeder Ausflug und erst recht jede Flugreise klimaschädliche Emissionen. Deshalb ist es wichtig, diese Emissionen so weit wie möglich zu reduzieren und anschließend den unvermeidbaren Rest zu kompensieren. Das Problem ist, dass viele Unternehmen nur den zweiten Schritt gehen, ohne zuerst alle Bemühungen zur Emissionsreduktion auszuschöpfen. Im Falle eines Reiseveranstalters bedeutet das zum Beispiel, dass alle Flugreisen unter 1000 Kilometer durch Bus- oder Bahnreise ersetzt werden und anstelle von Zubringerflügen die Bahn genutzt

wird. Die Anbieter von Zertifikaten zur Klimaneutralität überprüfen zumeist nicht die Konzepte zur Einsparung von Emissionen, sondern verkaufen Klimaschutzzertifikate allein auf Grundlage der Emissionsmenge. So eine Kompensation ist kein Beitrag zu aktivem Klimaschutz, sondern ermöglicht die Beibehaltung klimaschädigender Geschäftsmodelle.

Kompensationsanbieter: Darauf sollten Sie achten

Nicht nur Unternehmen kaufen Klimazertifikate – auch Reisende können ihre negative Klimawirkung kompensieren, indem sie Emissionen einer Reise durch eine Spende an Projekte ausgleichen, in denen die gleiche Menge CO₂ eingespart wird.

Glaubwürdige Kompensationsanbieter erkennen Sie an diesen Merkmalen:

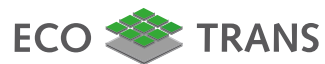
- Die Klimaschutzprojekte entsprechen dem „CDM Gold Standard“. Er garantiert, dass Emissionen nachweislich, dauerhaft und unter Berücksichtigung strenger Richtlinien eingespart wurden.
- Der zugrundeliegende Emissionsrechner berücksichtigt alle Klimaauswirkungen in Form von CO₂-Äquivalenten – also auch die Auswirkungen anderer Klimagase und der Wolkenbildung beim Fliegen. Diese Wirkungen verdreifachen den reinen CO₂-Austoß in etwa.
- Der Anbieter macht darauf aufmerksam, dass Reduzieren wichtiger ist als Kompensieren und informiert über klimaschonendere Alternativen (z. B. Bus statt Flugzeug).

Die Zeitschrift Finanztest hat im November 2022 vier Anbieter umfassend und unabhängig untersucht. Atmosfair wird mit „sehr gut“ bewertet, Klimakollete und Primaklima mit „gut“ und Myclimate Deutschland nur mit „ausreichend“.

Reduzieren geht vor Kompensieren

Eine Kompensation macht die negativen Auswirkungen Ihres Fluges nicht ungeschehen. Vermeiden Sie Flüge, zum Beispiel innerhalb Europas, vollständig. Ferne Destinationen sollten Sie seltener und dafür für einen längeren Zeitraum besuchen.





Der Verein **ECOTRANS** ist ein Europäisches Netzwerk von Expert*innen und Organisationen, die gemeinsam für eine nachhaltige Entwicklung im Tourismus eintreten, internationale Forschungs- und Entwicklungsprojekte durchführen und die Fachöffentlichkeit über vorbildliche Initiativen informieren. Zur Stärkung der Transparenz und der internationalen Zusammenarbeit hat ECOTRANS mit der Europäischen Umweltagentur und weiteren Partnerorganisationen das unabhängige Informations- und Netzwerkportal DestiNet.eu für nachhaltigen Tourismus entwickelt und führt dieses unter dem Namen Tourism2030 als eingetragene Partnerschaft für die Nachhaltigkeitsziele 2030 weiter.

www.tourism2030.eu | www.ecotrans.org
ECOTRANS e. V.
 Hedwig-Dohm-Straße 22
 D-66117 Saarbrücken
 E-Mail: contact@ecotrans.de



Als weltweit tätiges Entwicklungswerk der evangelischen Kirchen in Deutschland unterstützt **Brot für die Welt** Partnerorganisationen in knapp 90 Ländern rund um den Globus. Unter der Marke **Tourism Watch** engagiert es sich gemeinsam mit Partnern aus aller Welt für einen nachhaltigen, sozial verantwortlichen und umweltverträglichen Tourismus. Der Informationsdienst Tourism Watch blickt alle drei Monate hinter die touristischen Kulissen und stellt die Menschen in den Destinationen in den Mittelpunkt. Die Vision einer friedlichen und gerechten Welt ohne Armut ist nur möglich, wenn eine grundlegende Wende im Tourismus erreicht wird.

www.brot-fuer-die-welt.de
www.tourism-watch.de
Brot für die Welt – Tourism Watch
 Caroline-Michaelis-Straße 1, D-10115 Berlin
 E-Mail: tourism-watch@brot-fuer-die-welt.de



Die **Naturfreunde Internationale (NFI)** ist der Dachverband der Naturfreunde-Bewegung und Mitglied der Green 10, einer Plattform der größten europäischen Umwelt-NGOs. Gemeinsam mit ihren 45 Mitgliedsorganisationen engagiert sie sich für eine nachhaltige Entwicklung von Umwelt und Gesellschaft auf regionaler, nationaler und globaler Ebene. Mit dem Arbeitsbereich **RESPECT** setzt sich die NFI für einen Tourismus ein, der ökologisch, sozial und ökonomisch langfristig tragbar ist und die Globalen Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals SDGs) unterstützt.

www.tourismus.nf-int.org | www.respect.at
respect_NFI | Naturfreunde Internationale
 Viktoriagasse 6/1
 A-1150 Wien
 E-Mail: office@nf-int.org



fairunterwegs ist die Schweizer Non-Profit-Organisation, die zeigt, wie Tourismus auch sein kann: fair, umweltfreundlich und mit berührenden Begegnungen. Dafür engagiert sich fairunterwegs zweifach: Zum einen animieren wir Reisende zum fairen Unterwegs-Sein, zum anderen motivieren wir politisch Tätige zu einer nachhaltigen Tourismuspolitik. Der zewo-zertifizierte Verein besteht seit 1977, damals hieß er „arbeitskreis tourismus & entwicklung“.

www.fairunterwegs.org
fairunterwegs
 Missionsstraße 21
 CH-4055 Basel
 E-Mail: info@fairunterwegs.org

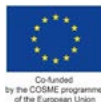
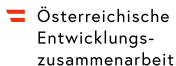
Ihr Reiseverhalten wirkt!

Dieser Wegweiser unterstützt Sie, sich im touristischen Labeldschungel zurechtzufinden. Nutzen Sie glaubwürdige Nachhaltigkeitslabels als Orientierungshilfe bei Ihrer Urlaubsbuchung und erkundigen Sie sich in Ihrem Reisebüro oder beim Veranstalter nach den sozialen und ökologischen Auswirkungen der angebotenen Reisen. Denn mit bewussten Urlaubsentscheidungen können Sie einen persönlichen Beitrag zu einer guten Zukunft für uns alle leisten!

Diese Broschüre wird
präsentiert von:



Gefördert durch die



The research on the certification programmes in this publication and their presentation in respective data sheets was co-funded by the COSME programme of the European Union as part of the ETGG2030 project